

BILDUNG

In Berlin haben Kinder jetzt eine Zoo-Universität

Sonntag, 6. Dezember 2009 21:46 - Von Tanja Laninger

Seit November hat Berlin eine Zoo-Universität. 50 Schüler der 5. und 6. Klasse können hier in zwei Semestern ganz tief in die Tierwelt einsteigen - theoretisch, aber auch praktisch. Der Zoo suchte dabei Kinder, die auf Naturwissenschaften brennen. Im Schöneberger Gasometer wurde die Gründung nun gefeiert.

„Wir waren nachts im Aquarium und hatten die Tiere ganz für uns allein. Das war toll“, sagt Elisabeth Horn. Die Zehnjährige gehört wie die beiden elfjährigen Lilli Voß und Lisa Krüger, die in derselben Nacht eine Python auf den Arm nehmen und streicheln durften, zu den Gründungschülern der Junior Zoo-Universität. Alle drei waren am Sonntag zum Festakt im Schöneberger Gasometer eingeladen, mit dem die Gründungsphase der neuen Bildungsstätte abgeschlossen wurde.

Rund 150 Gäste lauschten dem Vortrag von Zoo- und Tierpark-Vorstand Gabriele Thöne, die die Kinder direkt ansprach: „Wir wollen euch die Tür öffnen und vertrauen auf euren Respekt und euer Können. Ich freue mich schon jetzt auf den Tag, an dem jemand von euch Dozent an der Zoo-Universität wird.“ Zur aktuellen Dozentenriege gehören Professoren wie der Anthropologe Carsten Niemitz von der Freien Universität Berlin, der Landschaftsökologe Ludwig Ellenberg von der Humboldt-Universität sowie der Schmetterlingsexperte Josef Settele von der Universität Halle-Wittenberg.

Die Vorlesungen haben bereits im November begonnen. „Einmal wöchentlich haben wir Theorie und später auch Praxis“, sagt Lisa. Insgesamt haben sich 108 Schüler beworben, 50 wurden für die ersten zwei Semester ausgewählt. Sie mussten einen Bewerbungsbrief schreiben und sich im Zoo vorstellen. „Wichtig ist, dass die Kinder auf Naturwissenschaften brennen“, sagt der wissenschaftliche Koordinator der Zoo-Uni, Harry Strehlow. Gute Noten seien kein ausschlaggebendes Kriterium für die Aufnahme. „Wir wollen die Tüftler, die sich den Naturwissenschaften verschrieben haben und manchmal die anderen Fächer schleifen lassen.“

Bildungsstaatssekretärin Claudia Zinke lobte in ihrer Rede, dass die Junior-Uni verknüpfe, was bei Kindern spielen und bei Wissenschaftlern forschen heiße. Unter den Gästen waren Ex-Wirtschaftssenatorin Juliane Freifrau von Friesen, der Zoo-Aufsichtsratsvorsitzende Jochen Sievers sowie Peter Ramonow, der eine Zusammenarbeit mit der Zoo-Uni in Moskau anbot. Ex-Zoo-Direktor Jürgen Lange bewertete die Junior-Universität als „sehr guten Anfang“ und verwies auf Zoos in Australien und Taiwan, die universitäre Institute gegründet haben und mit Studenten zusammenarbeiten.

MEHR ZUM THEMA

MORGENPOST ONLINE

Knut feiert Geburtstag mit Torte und ohne Frau
Berliner Eisbärin Lisa geht es wieder besser
Knuts Vater Lars zieht nach Wuppertal

WEITERE ARTIKEL AUS BERLIN

Nahverkehr: Einzeltickets sollen in Berlin teurer werden
Angriff auf Polizisten: Ermittler gehen von zwei Tätern aus
Tunnelbau: Berlins Wilhelmstraße ist aber sofort gesperrt
Skandal-Musiker: Pete Doherty gerät mit Berliner Polizei in Konflikt